



**Jahresbericht**

**La Tullius Absolute Return Europe**

**zum 30.11.2019**

Lupus alpha

## Inhaltsverzeichnis

<b>Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.12.2018 - 30.11.2019</b>	<b>Seite</b>	<b>3-4</b>
<b>Fondsstruktur</b>	<b>Seite</b>	<b>5</b>
<b>Vermögensaufstellung</b>	<b>Seite</b>	<b>6-9</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>	<b>Seite</b>	<b>10</b>
<b>Entwicklung des Fondsvermögens</b>	<b>Seite</b>	<b>11</b>
<b>Verwendungsrechnung</b>	<b>Seite</b>	<b>12</b>
<b>Anhang</b>	<b>Seite</b>	<b>13-15</b>
<b>Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre</b>	<b>Seite</b>	<b>16</b>
<b>Vermerk des Abschlussprüfers</b>	<b>Seite</b>	<b>17-18</b>
<b>Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer</b>	<b>Seite</b>	<b>19-20</b>

## Tätigkeitsbericht für den Zeitraum 01.12.2018 - 30.11.2019

### Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Ziele:

Das Management strebt stetige Erträge und Kursgewinne für das Sondervermögen an: Es wird das Ziel verfolgt, durch flexible Investition in Aktienindex- und Zinsfutures in Europa, ergänzend durch ein Cash- und Wertpapiermanagement am europäischen Aktien- und Rentenmarkt einen möglichst hohen konstanten Wertzuwachs zu erwirtschaften. Zu diesem Zweck können sowohl Long- als auch Short-Positionen eingenommen werden, wobei es sich vornehmlich um standardisierte Derivategeschäfte handelt. Die Basis der Investmententscheidungen bilden quantitative Anlagestrategien in Verbindung mit Timing-Modellen.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen in Berichtszeitraum:

#### Fondsstruktur:

	30.11.19	%Anteil	30.11.18	%Anteil
Renten	33.769.213,21	87,83	37.393.875,00	87,00
Futures	42.680,00	0,12	-733.262,50	-1,70
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	4.602.432,73	11,97	5.730.916,63	13,33
Sonstige Vermögensgegenstände	96.771,56	0,25	733.262,50	1,71
Sonstige Verbindlichkeiten	-66.127,14	-0,17	-147.517,28	-0,34
<b>Fondsvermögen</b>	<b>38.444.970,36</b>	<b>100,00</b>	<b>42.977.274,35</b>	<b>100,00</b>

**Fondsergebnis:**

Im vergangenen Geschäftsjahr erreichten Deutsche Staatsanleihen ein neues Rekordtief, was den bestehenden Absicherungspositionen Verluste einbrachte. Die noch steile Zinskurve im Bereich 2 bis 10 Jahre produzierte negatives Carry auf die strategischen Absicherungspositionen für mögliche Zinserhöhungen. Die kurzfristigen Timingmodelle in den Futuresmärkten generierten wegen erhöhter Marktvolatilität einen erhöhten Renditebeitrag. Die kurzlaufenden Bundesanleihen, die den Schwerpunkt der Wertpapieranlagen bilden und die Sicherheit in einem mittelfristig deutlich veränderten Zinsumfeld bringen sollen, brachten aufgrund des weiterhin negativen Einlagezinssatzes der EZB ein negatives Ergebnis. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -10,55%.

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses waren Verluste aus Aktienindex Futures und Zinsindex Futures.

**Wesentliche Risiken:**

Die wesentlichen Risikoarten, die der Fonds im Berichtszeitraum eingegangen ist, waren

- **Marktpreisrisiken:** Mittelfristig rechnet das Fondsmanagement mit einem sehr deutlichen Anstieg der Kapitalmarktzinsen wegen stark ansteigender Inflation. Gleichzeitig wird davon ausgegangen, dass die Timing-Modellen für Aktienindexfutures, die ohne fundamentalen Ausblick arbeiten, zu erhöhtem Ertragspotential verhelfen sollten.
- **Adressenausfallrisiken:** Das Sondervermögen investiert zu über 80% der Liquidität in Deutsche Staatsanleihen mit Laufzeiten bis 27 Monate. Die Sichteinlagen werden bei der Verwahrstelle angelegt.
- **Liquiditätsrisiken:** Der Fonds bestand aus deutschen Staatsanleihen, bei denen auch in sehr volatilen Marktphasen ein sehr enger Geld-Brief-Spread für hohes Volumen besteht. Die Timingmodelle für Aktienindexfutures werden in hochliquiden Märkten ausgeführt.
- **Währungsrisiko:** Der Fonds darf nur Euroassets halten. Es besteht kein Währungsrisiko.
- **Operationelle Risiken:** Grundsätzlich ist das Sondervermögen operationellen Risiken in den Prozessen des Portfoliomanagers und der Gesellschaft ausgesetzt. Zur Verringerung operationeller Risiken sind die Orderprozesse, die Limit- und Positionsüberwachungs- sowie die Abstimmungsprozesse hochgradig automatisiert. Die Prüfungsabläufe unterliegen dem Vieraugenprinzip. Die Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Das Futures-Ordersystem wird von einem kompetenten und erfahrenen Broker bereitgestellt.
- **Zinsänderungsrisiken:** Der Fonds investiert vorwiegend in Pfandbriefen, Festgelder und Bundesanleihen mit einer maximalen Laufzeit von 2 Jahren. Da die durchschnittliche Duration im Fonds immer unter 1 Jahr war, ist die Abhängigkeit von der allgemeinen Zinsentwicklung gering.

# Jahresbericht für La Tullius Absolute Return Europe

## Vermögensübersicht zum 30.11.2019

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen <sup>1)</sup>
<b>Vermögensgegenstände</b>		
<b>Renten</b>	<b>33.769.213,21</b>	<b>87,83</b>
Bundesrepublik Deutschland	33.769.213,21	87,83
<b>Futures</b>	<b>42.680,00</b>	<b>0,12</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>4.602.432,73</b>	<b>11,97</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>96.771,56</b>	<b>0,25</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-66.127,14</b>	<b>-0,17</b>
<b>Fondsvermögen</b>	<b>38.444.970,36</b>	<b>100,00</b>

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

# Jahresbericht für La Tullius Absolute Return Europe

## Vermögensaufstellung zum 30.11.2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1000	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens <sup>1)</sup>	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>										
0,0000 % BUND SCHATZANW. 17/19	DE0001104701		EUR	10.000	0	1.000	%	100,020	10.002.000,00	26,01
0,0000 % BUND SCHATZANW. 18/20	DE0001104719		EUR	3.651	3.401	0	%	100,171	3.657.243,21	9,51
0,0000 % BUND SCHATZANW. 18/20	DE0001104727		EUR	5.000	8.000	3.000	%	100,320	5.016.000,00	13,05
0,0000 % BUND SCHATZANW. 18/20	DE0001104735		EUR	5.000	5.000	0	%	100,499	5.024.950,00	13,07
0,0000 % BUND SCHATZANW. 18/20	DE0001104743		EUR	8.000	8.000	0	%	100,656	8.052.480,00	20,94
0,0000 % BUND SCHATZANW. 19/21	DE0001104750		EUR	2.000	2.000	0	%	100,827	2.016.540,00	5,25
<b>Summe Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>33.769.213,21</b>	<b>87,83</b>	
<b>Summe Börsengehandelte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>33.769.213,21</b>	<b>87,83</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>33.769.213,21</b>	<b>87,83</b>	
<b>Derivate</b>										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um <b>verkaufte</b> Positionen)										
<b>Aktienindex-Derivate</b>										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
DAX INDEX FUTURE Dec19 - 20.12.2019	DE000C31Y180	EDT	EUR	-7				5.000,00	0,01	
<b>Summe Aktienindex-Terminkontrakte</b>							<b>EUR</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,01</b>	
<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>5.000,00</b>	<b>0,01</b>	
<b>Zins-Derivate</b>										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Zinsterminkontrakte</b>										
EURO-BOBL FUTURE Dec19 - 06.12.2019	DE000C317NT9	EDT	EUR	-7.000				3.100,00	0,01	
EURO-BOBL FUTURE Mar20 - 06.03.2020	DE000C3ZZTL1	EDT	EUR	-2.000				2.100,00	0,01	
EURO-BUND FUTURE Dec19 - 06.12.2019	DE000C317NS1	EDT	EUR	-14.000				26.250,00	0,07	
EURO-BUND FUTURE Mar20 - 06.03.2020	DE000C3ZZTK3	EDT	EUR	-32.400				6.230,00	0,02	
<b>Summe Zinsterminkontrakte</b>							<b>EUR</b>	<b>37.680,00</b>	<b>0,11</b>	
<b>Summe Zins-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>37.680,00</b>	<b>0,11</b>	

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

## Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

### Bankguthaben

#### EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH	EUR	4.602.432,73	%	100,000	4.602.432,73	11,97
--------------------------------------	-----	--------------	---	---------	--------------	-------

#### Summe Bankguthaben

<b>EUR</b>	<b>4.602.432,73</b>	<b>11,97</b>
------------	---------------------	--------------

#### Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds

<b>EUR</b>	<b>4.602.432,73</b>	<b>11,97</b>
------------	---------------------	--------------

### Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus schwebenden Geschäften	EUR	96.771,56			96.771,56	0,25
--	-----	-----------	--	--	-----------	------

#### Summe Sonstige Vermögensgegenstände

<b>EUR</b>	<b>96.771,56</b>	<b>0,25</b>
------------	------------------	-------------

### Sonstige Verbindlichkeiten

Eingenommene Variation Margin Derivate	EUR	-42.680,00			-42.680,00	-0,11
--	-----	------------	--	--	------------	-------

Kostenabgrenzungen	EUR	-23.447,14			-23.447,14	-0,06
--------------------	-----	------------	--	--	------------	-------

#### Summe Sonstige Verbindlichkeiten

<b>EUR</b>	<b>-66.127,14</b>	<b>-0,17</b>
------------	-------------------	--------------

### Fondsvermögen

<b>EUR</b>	<b>38.444.970,36</b>	<b>100,00</b>
------------	----------------------	---------------

#### Umlaufende Anteile

<b>STK</b>	<b>505.345</b>	
------------	----------------	--

#### Anteilwert

<b>EUR</b>	<b>76,08</b>	
------------	--------------	--

#### Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

<b>87,83</b>
--------------

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.11.2019 oder letztbekannte

### Marktschlüssel

#### b) Terminbörsen

EDT	EUREX
-----	-------

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

## Jahresbericht für La Tullius Absolute Return Europe

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal bzw. Whg. in 1000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
0,0000 % BUND SCHATZANW. 16/18	DE0001104669	EUR	0	8.000
0,0000 % BUND SCHATZANW. 17/19	DE0001104677	EUR	0	5.000
0,0000 % BUND SCHATZANW. 17/19	DE0001104685	EUR	0	8.000
0,0000 % BUND SCHATZANW. 17/19	DE0001104693	EUR	0	5.000



# Jahresbericht für La Tullius Absolute Return Europe

Gattungbezeichnung

Stück bzw.  
Anteile  
bzw.  
Whg.

Volumen in 1.000

---

**Derivate** (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

## Terminkontrakte

### Aktienindex-Terminkontrakte

**Gekaufte Kontrakte:**

(Basiswert(e): DAX)

EUR

8.178.279

**Verkaufte Kontrakte:**

(Basiswert(e): DAX)

EUR

753.721

### Zinsterminkontrakte

**Gekaufte Kontrakte:**

(Basiswert(e): FGBL, FGBM, FGBS)

EUR

36.326.867

**Verkaufte Kontrakte:**

(Basiswert(e): FGBL, FGBM, FGBS)

EUR

47.063.426

# Jahresbericht für La Tullius Absolute Return Europe

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
für den Zeitraum vom 01.12.2018 bis 30.11.2019

## I. Erträge

1. Zinsen aus Wertpapieren inländischer Aussteller	EUR	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>

## II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-24.254,54
2. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-10.300,45
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-21.407,91
4. Verwaltungsvergütung	EUR	-255.733,27
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-12.855,75
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-324.551,92</b>

## III. Ordentlicher Nettoertrag

**EUR -324.551,92**

## IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	9.496.184,73
2. Realisierte Verluste	EUR	-14.459.555,23
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-4.963.370,50</b>

## V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR -5.287.922,42**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	775.942,50
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-24.426,42

## VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 751.516,08**

## VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR -4.536.406,34**

# Jahresbericht für La Tullius Absolute Return Europe

## Entwicklung des Fondsvermögens

### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr
2. Zwischenausschüttungen
3. Mittelzufluss / -abfluss (netto)
  - a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen
  - b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich
5. Ergebnis des Geschäftsjahres
  - davon nicht realisierte Gewinne
  - davon nicht realisierte Verluste

### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

		2018 - 2019
EUR		<b>42.977.274,35</b>
EUR		0,00
EUR		0,00
EUR		4.221,03
EUR	22.832.615,03	
EUR	-22.828.394,00	
EUR		-118,68
EUR		-4.536.406,34
EUR	775.942,50	
EUR	-24.426,42	
		<b>EUR 38.444.970,36</b>

# Jahresbericht für La Tullius Absolute Return Europe

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### I. Für die Wiederanlage verfügbar

		insgesamt	je Anteil
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-5.287.922,42	-10,46
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	5.287.922,42	10,46
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

### II. Wiederanlage

<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
------------	-------------	-------------

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 61.136.138,38 EUR

#### die Vertragspartner der Derivate-Geschäft

Eurex

Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: 0,00 EUR

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand einer absoluten Value-at-Risk-Grenze ermittelt.

#### Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	3,35	%
größter potenzieller Risikobetrag	6,71	%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	4,67	%

##### Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Monte-Carlo-Simulation

##### Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Konfidenzniveau = 99%, Haltedauer 10 Tage

effektiver historischer Beobachtungszeitraum 12 Monate = 250 Tage

##### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

3,21

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV):

Absoluter Ansatz

### Sonstige Angaben

Anteilwert EUR: 76,08

Umlaufende Anteile STK.: 505.345

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

#### Zusätzliche Angaben nach §16 (1) Nr. 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Für Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird gemäß §27 KARBV der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß §28 KARBV i.V.m. §168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Der zugrunde gelegte Verkehrswert kann auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden. In diesem Fall wird dieser Wert durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft beziehungsweise die Verwahrstelle auf Plausibilität geprüft und diese Plausibilitätsprüfung dokumentiert. Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteilen und ausländischen Investmentanteilen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs nach §27 Absatz 1 KARBV bewertet. Falls aktuelle Werte nicht zur Verfügung stehen, wird der Wert der Anteile gemäß §28 KARBV ermittelt; hierauf wird im Jahresbericht hingewiesen. Bankguthaben werden zu ihrem Nennwert zuzüglich zugelassener Zinsen bewertet. Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in Höhe von 86,67% des Fondsvermögens mit handelbaren Bösen- oder Marktpreisen und 0,00% des Fondsvermögens zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet. Die verbleibenden 13,33% des Fondsvermögens bestehen aus sonstigen Vermögensgegenständen, sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

0,76

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

##### Sonstige Erträge

keine

0,00 EUR

##### Sonstige Aufwendungen

keine

0,00 EUR

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der VG

0,00 EUR

#### Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Das Sondervermögen war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Erläuterung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## **Angaben zur Mitarbeitervergütung**

### **Vergütungspolitik der Lupus alpha Gruppe**

#### **Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft**

Die Lupus alpha Investment GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Lupus alpha Asset Management AG. Lupus alpha (übersetzt: "der Leitwolf") ist eine eigentümergeführte, unabhängige Asset Management-Gruppe, die institutionellen und privaten Anlegern spezialisierte Investmentprodukte anbietet. Wir konzentrieren uns auf wenige, attraktive Asset-Klassen, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und in denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können. Unser Fokus liegt auf dem europäischen Nebenwerte-Bereich sowie auf dem Angebot von Alternative Solutions. Als Spezialanbieter erschließen wir institutionellen Investoren systematisch neue Alpha-Quellen durch spezialisierte, innovative Strategien und eröffnen Wege zu einer breiteren und tieferen Diversifizierung ihrer Gesamtportfolios.

Durch die partnerschaftliche Unternehmensstruktur von Lupus alpha wird die Voraussetzung für eine höchstmögliche Personalkontinuität auf der Ebene des Managements geschaffen. Zusammen mit dem Auftreten als Spezialanbieter und der Konzentration der Eigenanlagen auf die Liquiditätsanlage ist eine Beschränkung auf die üblichen Risiken eines mittelständischen Asset Managers gewährleistet.

Eine leistungsbezogene und unternehmerisch-orientierte Vergütung für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist zentraler Bestandteil für die Ausgestaltung des Lupus alpha Vergütungssystems. Mit der Implementierung eines ganzheitlichen Vergütungskonzeptes beabsichtigt die Geschäftsleitung die im Rahmen des Strategiefindungsprozesses definierten mittel- bis langfristigen Unternehmensziele zu unterstützen und die Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risiken zu vermeiden. Alle Anforderungen aus der Verordnung über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an Vergütungssysteme von Instituten (InstitutsVergV), den Artikeln 13 und 22 der Richtlinie 2011/61/EU des europäischen Parlamentes und des Rates vom 8. Juni 2011 über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFM-Richtlinie), den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (deutsche Übersetzung der ESMA-Guidelines) und dem Anhang II Vergütungspolitik der AIFM-Richtlinie ergeben, werden hierbei eingehalten.

#### **Gesamtsumme der im Wirtschaftsjahr 2018 der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung in Mio.EUR 5,60**

davon feste Vergütung in % 57,84

davon variable Vergütung in % 42,16

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen in Mio.EUR 0,00

Mitarbeiter insgesamt inkl. Geschäftsleitung Anzahl 82

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risk Taker in Mio.EUR 1,23

davon indirekt über Kostenumlage der Mutter an Geschäftsführer in Mio.EUR 1,23

### **Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall**

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung

167.513,19 EUR

davon feste Vergütung 167.513,19 EUR

davon variable Vergütung 0,00 EUR

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen 0,00 EUR

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens 3,00

## Jahresbericht für La Tullius Absolute Return Europe

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2019	EUR	38.444.970,36	76,08
2018	EUR	42.977.274,35	85,05
2017	EUR	45.830.862,45	90,80
2016	EUR	47.236.224,39	94,15

Frankfurt, den 16. Dezember 2019

Lupus alpha Investment GmbH

Michael Frick  
Geschäftsführer

Ralf Lochmüller  
Geschäftsführer



## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Lupus alpha Investment GmbH, Frankfurt am Main

### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens La Tullius Absolute Return Europe – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2018 bis zum 30. November 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Lupus alpha Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der Lupus alpha Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### ***Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts***

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.  
Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Lupus alpha Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Lupus alpha Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Lupus alpha Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Lupus alpha Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 05.02.2020

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer

## Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer

**Lupus Investment GmbH**  
**Speicherstraße 49-51**  
**D-60327 Frankfurt am Main**

Telefon: 0049 69 365058-7700  
Fax: 0049 69 365058-7909

### Aufsichtsrat

Vorsitzender  
Dr. Oleg De Lousanoff, Rechtsanwalt und Notar  
Stellvertretender Vorsitzender  
Dietrich Twietmeyer, Dipl.Agr.Ing.  
Dr. Helmut Wölfel, Rechtsanwalt

Mandate der Geschäftsführung

Michael Frick  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Lupus alpha Investment S.A., Luxemburg  
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main  
Ralf Lochmüller  
Sprecher des Vorstandes der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der Lupus alpha Holding GmbH, Frankfurt am Main  
Dr. Götz Albert  
Geschäftsführendes Verwaltungsratsmitglied der Lupus alpha Investment S.A., Luxemburg  
Vorstand der Lupus alpha Asset Management AG, Frankfurt am Main

**Eigenkapital per 31.12.2018**  
gezeichnet, eingezahlt : 2,560 Mio. EUR

**Gesellschafter**  
Lupus alpha Asset Management AG (100%)

### Geschäftsführung

Ralf Lochmüller  
Michael Frick  
Dr. Götz Albert

## Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft, zur Verwahrstelle und zum Abschlussprüfer (Teil II)

### Verwahrstelle

**State Street Bank International GmbH**  
Solmsstraße 83  
60486 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital per 31.12.2018  
2,26 Mrd. EUR

### Wirtschaftsprüfer für den Fonds und die Kapitalanlagegesellschaft

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
THE SQUAIRE  
Am Flughafen  
D-60549 Frankfurt am Main

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

**Weitere Sondervermögen, die von der Kapitalanlagegesellschaft verwaltet werden:**

Von der Gesellschaft wurden zum 30.11.2018 9 Publikumsfonds und 13 Spezialfonds verwaltet.